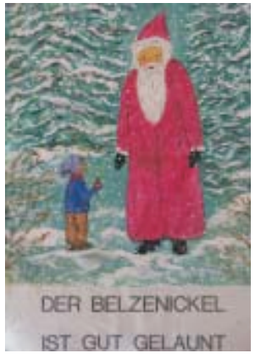
Am 4. Dezember

Geh in den Garten am Barbaratag,
gehe zum kahlen Kirschbaum und sag',
Kurz ist Tag, grau ist die Zeit,
der Winter beginnt , der Frühling ist weit,
doch in drei Wochen wird es geschehn:

Wir feiern ein Fest, wie der Frühling so schön.

Baum einen Zweig gib Du mir von Dir
ist er auch kahl, ich nehm ihn mit mir,
und er wird blühen in leuchtender Pracht,
mitten im Winter in der heiligen Nacht.

Meldodie: Sigurd Becker



Der Nußknacker

Wer knackt die Nuß,
nicht der Fritz, nicht der Franz,
wer kriegt sie entzwei,
der Nussknacker kann's.

Gut dass wir ihn haben,
den hölzernen Herrn,
er zerbeißt die Schale
und schenkt uns den Kern!

Text und Melodie: Sigurd Becker

Schneeflöckchen

Schneeflöckchen , Weißröckchen
jetzt kommst Du geschneit,
Du wohnst in den Wolken ,
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster ,
du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter ,
wir haben Dich gern.

Schneeflöckchen , Du deckst uns
die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher
in Himmlischer Ruh' .

Urfassung: Hedwig Haberkern 1869

Weihnachtsbäckerei

In der Weihnachtsbäckerei
gibt's so manche Leckerei,
zwischen Mehl und Milch
macht so mancher Knilch,
eine riesengroße Kleckerei,
in der Weihnachtsbäckerei,
in der Weihnachtsbäckerei.

Wo ist das Rezept geblieben
Von den Plätzchen die wir lieben?
Wer hat das Rezept – verschleppt?

Na, da müssen wir es packen,
einfach frei nach Schnauze backen.
Schmeißt den Ofen an – und ran!

Text und Melodie: Rolf Zuckowski

Altes Belzenickels-Lied

Laßt uns froh und munter sein,
Und uns recht auf Niklaus freun!

Refrain:
Lustig, lustig, trala-la-la-la
|: Heut ist Nikolaus-Abend da :|

Heut' gehen wir ins Steinhäuslein,
Ei wie wird das lustig sein!

Huscht das Zwerglein durch den Wald,
Hui da fürcht' sich Jung und Alt!

Fritz und Christa schreien laut,
Weil der Zwerg den Sepp verhaut!

Seht Ihr dort die Kerzelein,
Bald sind wir im Steinhäuslein!

In dem Fels der Nikolaus,
Klopft die bösen Buben aus!

Doch die Mädchen beten fein,
wie sich da die Englein freun!

Volkstümliches Adventslied - umgetextet

Im Jubliäumsjahr feiert der

"Hornbacher Belzenickel"

nach seinen eigenen Angaben seinen

1470. Geburtstag

und seine Zwerge, die alle auch an einem 6. Dezember geboren sind, tragen wundersame Namen, sind einige Jahre jünger und feiern mit ihm

Grasmück 925 Jahre
Borzel 724 Jahre
Rumpelstilz 523 Jahre
Hans-Kaspar 432 Jahre
Klabautermann 826 Jahre
Wurzelsepp 625 Jahre
Schaiergawel 520 Jahre
Gaierschnawel 327 Jahre

Zum Abschluss der Feier bekommt jedes Kind einen
„Belzenickelsweck"

Satz, Layout & Copyright: Sigurd & Nina Heiß, 69488 Birkenau-Hornbach

Kurzchronik

Eingangs der Straße "Im Altfeld", in direkter Nachbarschaft zum Klingenhof in Hornbach, kann man es bewundern: das malerische Kunstwerk vom

"Hornbacher Steinhäusel"

an der Giebelseite des ersten Hauses. Ein Bild mit Geschichte und Tradition.

Im Jahre 1914 kam Wilhelm Becker als junger Lehrer an die einklassige Volksschule Hornbach. Jahr für Jahr plagten ihn seine Schüler mit der Mär, dass im Wald am Krähberg in einer Felsengruppe der Belzenickel wohne. Am Abend des 6. Dezember 1918 war es endlich soweit, dass er mit seinen Schulkindern dieser Erzählung auf den Grund ging. Und wahrhaftig, da stand der Belzenickel mit seinen Zwergen inmitten hoher Tannen zwischen den Felsen. Und weil einige große Granitsteine so übereinandergeschichtet lagen,dass es aussah wie ein kleines Häuschen, wurde es zum "Hornbacher Steinhäusel"

Sigurd & Irmtraud Becker im Jahr 2003 vor dem Abmarsch zum Hornbacher Steinhäusel

Bild aus den 50 Jahren mit Belzenickel und Zwerg sowie Sigurd Becker mit einer seiner Schulerinnen

Bis1953 pflegte Wilhelm Becker diese von ihm ins Leben gerufene Tradition, bevor er deren Bewahrung ab dem Jahr 1954 in die Hände seines Sohnes Sigurd Becker, der zu dieser Zeit Lehrer in Hornbach und später in Birkenau war, legte. Fünfzig Mal, also bis 2003, zeichnete Sigurd Becker, unterstützt von seiner Ehefrau Irmtraud, für die Organisation und Durchführung der Nikolausfeier der besonderen Art verantwortlich.

In diesen 50 Jahren gab es nicht nur den 06. Dezember, an dem er engagiert war. Schon Wochen vorher studierte er in seinem Klavierzimmer mit den Kindern Lieder und Gedichte ein, die diese dann dem Belzenickel im Steinhäusel vorgetragen haben. Als Anerkennung für sein Engagement verlieh die Gemeinde Birkenau Sigurd Becker die Silberne Ehrenmedaille. Am 25. Oktober 2004 fand er es dann an der Zeit, Organisation & Bewahrung dieser Traditionsveranstaltung in jüngere Hände zu legen.

Im Steinhäusel 2005 mit den vortragenden Kindern begleitet von Sigurd Heiß mit Stimme und Gitarre

Kinder mit Sigurd Heiß (l) & Thomas Hirschberg vor dem Abmarsch zum Hornbacher Steinhäusel

"Testamentarisch" verpflichtete er an dem Tag Sigurd Heiß, der ihm schon seit Jahren als Mitorganisator zur Seite gestanden hatte, sowie Cornelia Schmidt geb. Becker und deren Ehemann Gerold zum Erhalt dieser vorweihnachtlichen Tradition. Im Jahre 2008 stieß Thomas Hirschberg, rekrutiert von Sigurd Heiß und Harald Purkert (damals Rektor der Sonnenuhrenschule Birkenau) hinzu, der seit 2010 mit seiner jeweiligen Schulklasse das Einstudieren von Liedern und Gedichten verantwortlich übernommen hat.

100 Jahre

"Hornbacher Steinhäusel"

die Traditions-Nikolausfeier
der besonderen Art feiert Jubiläum

Der Belzenickel mit seinen Zwergen wartet bereits. Bild: Kopetzky

seit 1918 wandern alljährlich am

06. Dezember

Kinder und Erwachsene zum

"Hornbacher Belzenickel"

der laut der Überlieferung in diesem Steinhäusel wohnt.

Treffpunkt ab 16:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Hornbach
Abmarsch bei Einbruch der Dunkelheit um ca. 17:15 Uhr

Dank für 100 Jahre "Hornbacher Steinhäusel"

vor allen an den Gründervater und die Traditionsbewahrer/in

Wilhelm Becker (†1968) 35
06.12.1918 - 1953 Gründervater

Sigurd Becker († 2010) 50
06.12.1954 - 2003 Traditionsbewahrer

Reinhold Becker 50
06.12.1948 - 1998 Traditionsbewahrer

Sigurd Heiß 60
06.12.1958 - dato Traditionsbewahrer

Cornelia Schmidt 23
06.12.1974 - 1980 & 2001 - dato

Michael Heiß 42
06.12.1976 - dato Traditionsbewahrer

Gerold Schmidt 17
06.12.2001 - dato Traditionsbewahrer

Thomas Hirschberg 10
06.12.2008 - dato Traditionsbewahrer

an die **Darsteller/innen, Interpreten/innen und Helfer/innen** im Jubiläumsjahr und namentlich an die, die 10 Jahre und mehr aktiv waren

Irmtraud Becker (1954 - 2003), **Manfred Bube** (2003-2017), **Peter Hahl** (1962 - 1974), **Chiara Heiß** (2009 - dato), **Martina Heiß** (2004 - 2015), **Marwin Heiß** (2006 - dato), **Nina Heiß** (2000 - dato), **Ulrich Helmke** (1970 - 1982), **Michael Hungenberg** (seit 1991 sporad.), **Michael Kadel** (seit 1976 sporad.), **Thorsten Kilian** (seit 1984 sporad.), **Lea Klink** (2006 - dato), **Lena Oberle** geb. Schmidt (2006 - dato), **Gunther Öhlschläger** (1971- 1982), **Daniel Schmidt** (2001 - dato), **Bernd Trautmann** (seit 1962 sporad.), **Frank Wiederroth** (seit1978 sporad.)

an den **Posaunenchor Birkenau/Fürth**
für mehr als 40 Jahre musikalische Mitgestaltung, besonders an

Richard Cron (1974 - dato), **Wolfgang Grün** (seit 1978 sporad.), **Gerd Drenger** (2000 - dato), sowie mehr als 10 Jahre **David Dörsam, Thomas Dörsam, Fabian Stalyga, Hubert Schweizer** unterstützt von Melina Bornholz, Judith Dörsam, Georg Eisenhauer, Marcel Nagler

an die **Freiwillige Feuerwehr Hornbach**
für mehr als 25 Jahre Fahrdienste/Wegbegleitung & Erste Hilfe
im Jubiläumsjahr vertreten durch Wehrführer **Oliver Kadel**

an die **Grundstückbesitzer Trautmann und Schmidt**
für 100 Jahre Zurverfügungstellung Ihrer Flurstücke
im Jubiläumsjahr vertreten durch **Bernd Trautmann** und **Dieter Schmidt**

an die **Revierförsterei Birkenau**
für die langjährige Lieferung von Tannenbäumen und Tannenzweigen
im Jubiläumsjahr vertreten durch Revierförster **Michael Kolb**

an alle **Unterstützer und Sponsoren**
dieser **Traditions-Nikolausfeier** der besonderen Art
besonders für die **ideelle** und die **finanzielle Hilfe** von

Gemeinde Birkenau vertreten durch **Bgm. Helmut Morr**

Brigitte Kanz Schirmherrin der Veranstaltung von 2004-2009
da während der Amtszeit von Frau Berbner keine finanzielle Unterstützung der Gemeinde für diese, wie sie sie nannte, "private Nikolausfeier" erfolgte

Gerhard Scheuermann
seit 2012 Spender des alljährlichen "*Sternenzaubers*"

Familie **Lilo & Werner Helmke**
jahrzehntelange Unterstützer & Freunde des "*Hornbacher Steinhäusel*"

und last but not least ein **ganz großes Dankeschön** an alle, die im Laufe dieser 100 Jahre in irgendeiner Weise, sei es als Vortragende/r, als Darsteller/in, als Helfer/in und/oder Unterstützer/in / Sponsor/in aktiv beteiligt waren und in dieser Aufstellung nicht namentlich genannt sind.

HORNBACHER BELZENICKEL-LIED

Ja hait gäin mea zum Stoahaisel, ja hait do gäjn mea hie,
|: do hockt de alde Belznickel mit soine Zwäje drin :|

Oam sechsde woann es dunkel wead, do treffe mea uns all,
|: genau in de Mitt vun Hornbach, on de Dorfschänke beim Kall :|

Doann laafe mea de Auwäg naus un kumme on ä Schild,
|: noch zäije Kilometer stäit uf dem grouße Bild :|

Ja hait gäin mea zum Stoahaisel, ja hait do gäjn mea hie,
|: do hockt de alde Belznickel mit soine Zwäje drin :|

Jetzt singe mea ä schäines Lied un gucke on de Wald hier,
|: vun de Laichtkugle un Sternspritzer wäd's ringsrum rout un grie :|

Noach ah un ouh, des war mol schäi, gäit's steil de Bäig ä nuf,
|: iwa die Himmelslada, wu ma veel schnaufe muss :|

Ja hait gäin mea zum Stoahaisel, ja hait do gäjn mea hie,
|: do hockt de alde Belznickel mit soine Zwäje drin :|

Un pletzlich strahlt's im goanze Wald, die Chrischtbeem laichde hell,
|: ja dess iss unsa Stoahaisel mit de Zwaäje un dem Belznickel :|

Do wead gesunge un gespeelt mit Fleede un Trompete,
|: die Kinna sache Gedichte vor un singe schäine Lieder :|

Ja hait gäin mea zum Stoahaisel, ja hait do gäjn mea hie,
|: do hockt de alde Belznickel mit soine Zwäje drin :|

Zum Schluss kriegt jeres Kind en Weck, der schmeckt sou wunnabar,
|: veelen Doank du gura Belznichel, wiedersehn im nächschde Joahr :|

Text und Melodie: Sigurd Becker, Birkenau-Hornbach 1989

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Es ist für uns eine Zeit angekommen,
die bringt uns eine große Freud.
Übers schneebedeckte Feld,
wandern wir, wandern wir
durch die weite weiße Welt!

Es schlafen Bächlein und Seen
unterm Eise,
es träumt der Wald einen tiefen
Traum.
Durch den Schnee der leise fällt,
wandern wir, wandern wir
durch die weite weiße Welt!

Vom hohen Himmel ein leuchtendes Schweigen
erfüllt die Herzen mit Seligkeit.
Unterm sternbeglänzten Zelt
wandern wir, wandern wir
durch die weite weiße Welt!

Volkstümliches Adventslied

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder kommt
das Christuskind,
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen,
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen,
mit uns ein und aus.

Steht auch mir zu Seite,
still und unerkannt,
daß es treu mich leite,
an der lieben Hand.

Text: Wilhelm Hey 1837
Melodie:
Friedrich Silcher 1842

Alle Bilder 1970 handgemalt von **Waltraud Heiß** († 2009)

Himmelsleiter

Refrain:

Nikolaus, Nikolaus
guter alter Mann
wohnst so tief im Walde drin
dort treffen wir Dich an!

Nikolaus, Nikolaus,
Du bist wunderbar,
alle Kinder freuen sich
auf Dich in jedem Jahr!

Schaut doch einmal her,
hier den Berg hinauf,
so wie das jetzt aussieht,
müssen wir da alle rauf!

Nehmt Euch bei der Hand,
fest dass keiner fällt,
denn die Himmelsleiter
ist der steilste Weg der Welt!

Refrain

Packen wir es an,
jeder zieht und drückt,
wenn wir erst da oben stehn,
dann ist es uns geglückt!

Und scheint dieser Weg,
viel zu lang und steil,
glaubt uns bis zum Nikolaus
ist das der schwerste Teil!

Refrain

Text: Sigurd Heiß 2006 - Melodie: Jingle Bells

Bald nun ist Weihnachtszeit

Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit,
|: jetzt ist der Weihnachtsmann gar nicht mehr weit :|

Horch nur der Alte klopft draußen ans Tor,
|: mit seinem Schimmelchen steht er davor :|

Leg' ich dem Schimmelchen Heu vor das Haus
|: packt gleich der Ruprecht den großen Sack aus :|

Pfeffernüß, Äpfelchen, Mandeln, Korinth
|: alles das schenkt er dem artigen Kind :|

Text: Carola Wilke - Melodie: Wolfgang Stumme